

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Anschluss Netzspannung* 2 Sicherung Elektronik 3 Anschluss Endlagenschalter und Stellausgang Antriebsmotor* 4 Sicherung Antriebsmotor 5 Relais mit LEDs zur Funktions- Anzeige 6 Kodierschalter für Ein-/ Ausgangsbereich, Wirksinn und Empfindlichkeit | <ul style="list-style-type: none"> 7 Taster für Start des automatischen Stellweg-Abgleichs 8 Status- LED 9 Wartungs-LED 10 Anschluss Service-Schnittstelle, externe Bedieneinheit 11 Anschluss Signalausgang 12 Anschluss für Positionssignal* 13 Anschluss Stellsignal* |
|--|---|
- * =interne Verdrahtung

Beschreibung

Der Stellungsregler setzt ein eingehendes Stellsignal in die entsprechende Antriebsposition um, indem er das Signal mit der Stellungsrückmeldung eines im Antrieb eingebauten Positionssensors vergleicht und mit den Relais up und down die erforderliche Antriebsposition einstellt. Ein Signal 0/4..20 mA / 0/2..10 V zur Stellungsrückmeldung ist standardmäßig vorhanden. Optional ist ein zusätzlicher Kontakt bezogen auf die Stellgliedposition möglich, z.B. zur Begrenzung des Ventilhubes auf einen min. oder max. Öffnungsgrad.

Das Gerät ist wartungs- und bedienungsfrei im Stellantrieb integriert. Alle wichtigen Grundeinstellungen für Bereich, Wirksinn und Empfindlichkeit erfolgen mit Kodierschaltern. Auch Kommunikation mit Leitsystemen ist mittels Busadapter möglich, z.B. für Profibus KFM- Artikel Nr.:99spde.., sowohl zu Datenerfassungs- oder Fernwartungszwecken als auch zur Ausführung digitaler Stellbefehle.

Das Gerät ist nur nach Abnehmen der Antriebshaube zugänglich. Die Inbetriebnahme (falls notwendig, siehe Seite 3) besteht lediglich in der Prüfung der Einstellungen und einem einmaligen Betätigen des Abgleichtasters; danach zeigt eine LED an, wenn die automatische Justierung auf die Endlagen abgeschlossen ist. Anschließend ist das Gerät betriebsbereit.

Predictive Maintenance:

Für eine vorausschauende Instandhaltung des Stellantriebs wird ein Signal mittels LED ausgegeben, wenn die bisherige Beanspruchung von Relais (Schaltspiele) bzw. des Federpakets (Anfahren der Endlagen) eine Überprüfung des Antriebs erforderlich macht.

Der Verschleißstatus des Stellantriebs kann jederzeit mit der PC-Software PKS ausgelesen werden, ebenso die im integrierten Datenlogger gespeicherten Verläufe von Sollwert, Istwert und Antriebsposition.

Typenübersicht

Grundausführung mit Potentiometer

Grundausführung mit Hall- Geber

Zusatzausstattungen:

Sonderspannung (1=115 V AC, 2=24V AC, 8=24V DC), andere auf Anfrage

Zusatzkontakt (Relais, potentialfreier Schließer 250V, 2A)

Mobiles Anzeige- und Bediengerät

Li.Nr.

49sr7

49sr7..h

49sr7_..

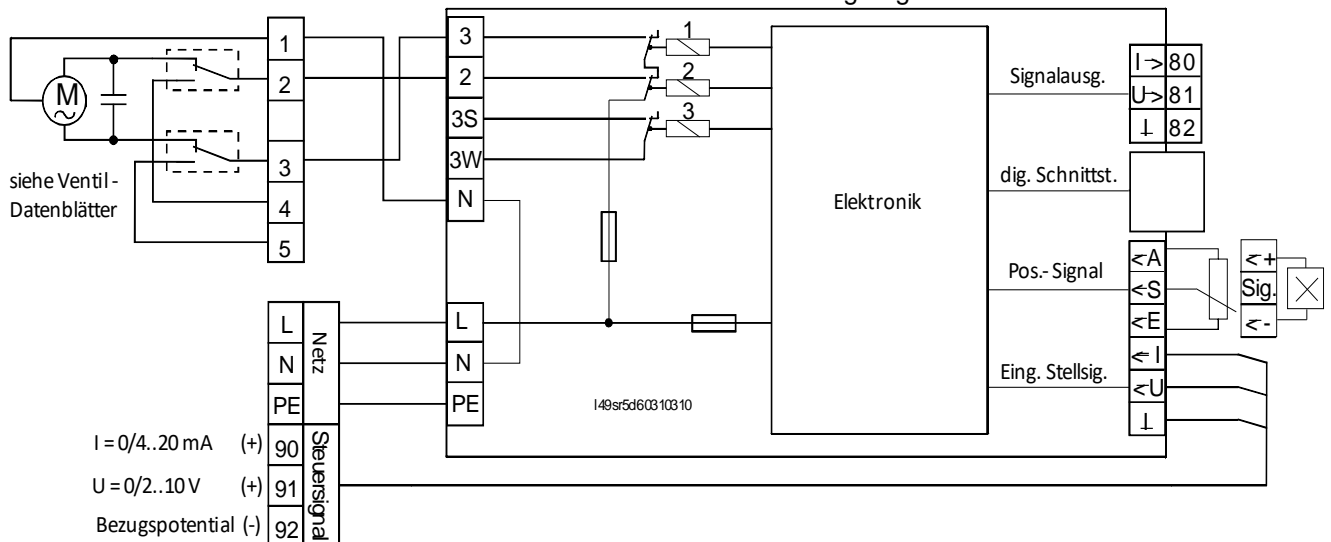
49sr7..1

49sr79z

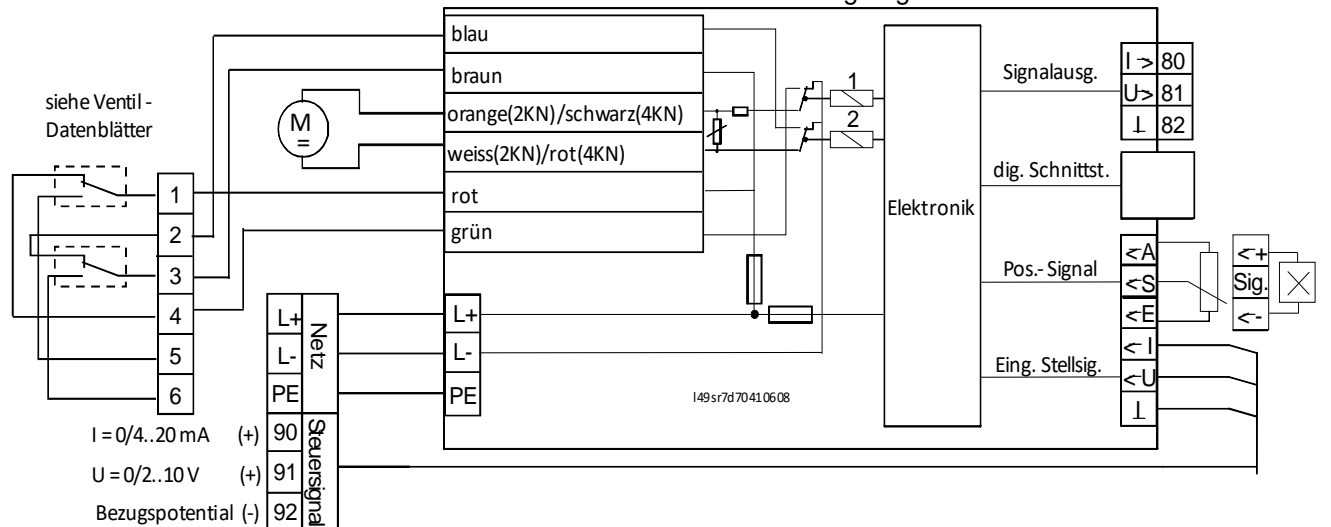
Technische Daten:

Eingang (einstellbar):	0...20mA / 0...10V 4...20mA / 2...10V 0...10mA / 0...5V 4...12mA / 2...6V 10...20mA / 5...10V 12...20mA / 6...10V
Ansprechempfindlichkeit:	umschaltbar normal / reduziert
Ausgang:	bis zu 4 Relais, max. 250V , 2 A 0/4...20mA für Stellungsrückmeldung, Bürde < 500 Ohm, 0/2...10 V, Bürde > 500 Ohm
Wirksinn:	einstellbar: <i>direkt</i> : steigendes Eingangssignal öffnet den (geraden) Durchgang <i>invers</i> : steigendes Eingangssignal schließt den (geraden) Durchgang
Betriebsanzeigen:	2 Status- LED für Abgleichvorgang, Normalbetrieb, Störung und Wartung 2 (3) LED zur Funktionsanzeige Relais 1 und 2 (3)
Netzanschluss:	230V +/- 10 %, 48...62Hz, ca. 3VA alternativ 115V/24V AC bzw. 24V DC, andere Spannungen auf Anfrage
Schnittstelle:	Service Schnittstelle KFM 2.0 RJ45 (Buchse)
Zul. Umgebungstemperatur:	0...60°C, Nenntemperatur. 20°C

Anschluss- und Wirkschema 230V / 115V / 24V AC*: Stellungsregler 49sr7



Anschluss- und Wirkschema 24V DC*: Stellungsregler 49sr78



* Maximalvariante, je nach Ausführung sind im Einzelfall Anschlüsse nicht vorhanden. Maßgebend für die jeweils gelieferte Ausführung ist das Anschlussbild auf dem Gerät.

Hinweis: Steuersignale müssen abgeschirmt ausgeführt werden, maximale Leitungslänge 30 Meter.